

14.02.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe VertreterInnen einer kirchlichen Gruppierung!

Im Vatikan fand vor Monaten die Amazonas-Synode statt. Das nach-synodale Schreiben des Papstes lässt viele Strukturfragen offen, enttäuscht in vielem, ermutigt aber zum synodalen Verständnis von Kirche. Franziskus schreibt sehr selbstverständlich davon, dass Frauen taufen, Laien-Gemeindeleiter „einige Sakramente spenden“. In Deutschland tagt seit kurzem der so genannte Synodale Weg. In Österreich scheint es kein gemeinsames bischöfliches Diskutieren der fundamentalen Probleme der gegenwärtigen Kirche in unserem Land zu geben. Neben anderen Fragen hat gerade jene nach den Zulassungsbedingungen zu den priesterlichen Diensten aber mittlerweile eine Dringlichkeit erreicht, von der nicht länger abgelenkt werden darf. In den einzelnen Diözesen wird sehr verschieden gehandhabt, wer was tun darf.

Unsere vier Reformbewegungen verlangen von den Bischöfen daher DRINGEND eine Sonderbischofskonferenz oder die Verlängerung einer schon geplanten Konferenz zu diesem Thema. Wir erwarten uns davon ein Vorgehen in der Suche nach Lösungen und den Beginn eines offiziellen Gesprächsprozesses über die Bischofskonferenz hinaus.

Wir geben allen Gruppierungen, die sich als Teil dieser Katholischen Kirche verstehen, die Möglichkeit, diesen Brief mit zu unterzeichnen und unserer Forderung auf diese Weise mehr Nachdruck zu verleihen. Wenn Sie sich mit Ihrer Gruppierung beteiligen wollen, bitten wir Sie, den Offenen Brief auf Ihr eigenes Briefpapier zu kopieren (oder gerne auch selbst was zu ergänzen oder anders zu formulieren) und bis zum 5. April mit Logo und Unterschrift an folgende Adresse zu senden:

Mail: martha@heizer.at; Postadresse: Dr. Martha Heizer, Feldweg 14, 6067 Absam

Mit freundlichen Grüßen

Martha Heizer

Herbert Bartl

Helmut Schülle

Ewald Benes